

Der Schlossgarten in Aspelt

Der Garten des Schlosses Aspelt befindet sich westlich, gleich neben dem Schloss, gelegen.

Um dorthin zu gelangen überquert man einen kleinen Steg aus Beton, welcher über den Bach führt und tritt anschließend durch die kleine Gartenpforte, die mit einem Eisentor versehen ist.



Quelle: links=<http://map.geoportail.lu>

Das fast quadratische Grundstück misst etwa 63 x 60 Meter, hat also eine Fläche von über 37Ar die größtenteils mit einer Mauer umgeben ist und stellenweise zwischen etwa einem und drei Meter hoch ist. In dieser Mauer sind 4 Pforten eingebaut.

In östlicher Richtung eine kleinere (die Gartenpforte, durch die man zum Schloss gelangt) und eine etwas größere, die noch heute, da sie zum Bach hinführt, als Viehtränke dient.

Zwei weitere (eine größere und eine kleinere) gegenüber in westlicher Richtung. Der gesamte Schlossgarten ist also etwa $1\frac{1}{2}$ x so groß als der, in der Gemeinde bekannte, ummauerte Garten der "Fondation Linster-Weydert" in Hellingen.



Lage der 4 Gartenöffnungen (Quelle : <http://map.geoportail.lu>)

Die Schlossgarten-Mauer wurde schon vor einigen Jahrhunderten gebaut, verfällt aber leider mittlerweile zusehends und müsste dringst renoviert und stellenweise wieder aufgebaut werden.



Möglicherweise hat sie dasselbe Alter als die Mauer die das Grundstück von der Familie Schneider-Kiessel "Pätz" umgibt. (Wahrscheinlich früherer Schlosspark!)

Der Schlossgarten selbst besteht momentan aus einer Wiese, die zur Zeit als Kuhweide genutzt wird, und einigen Obstbäumen.

Auf der Wiese sind ebenfalls einige zirka 5cm hohe Betonrahmen zu erkennen. Wie alt aber diese sind und zu welchem Zweck sie dienten müsste vielleicht noch genauer untersucht werden. Höchstwahrscheinlich aber waren sie nur als Trennungslinien zwischen Garten und Wiese gedacht.



Ebenfalls steht dort noch ein "modernerer" Schuppen, welcher an die östliche Gartenmauer, gleich neben der Pforte zum Schloss, angelehnt ist.

Dies alles ist bis jetzt nur der momentane Ist-Zustand des Schloss-Gartens!

Man muss selbst einmal im Schlossgarten gestanden haben um das herrliche Ambiente und den Blick hin zur Kirche und zum Schloss selbst, geniessen zu können!

Meiner Meinung nach müsste dieser Garten unbedingt klassiert und in das Projekt "Museum" mit eingebracht werden !!!



Gedanken wie: jardin lapidaire, Erholungspark, offene Terrasse bei Schloss- resp. Dorffestivitäten, Schlossfest....gehen mir da durch den Kopf.

Am Samstag, den 28. Mai 2011 suchte ich den Schlossgarten mit einem Metalldetektor ab und fand dieses schön patinierte Etwas. Es könnte eventuell eine Rosette eines alten Brunnens gewesen sein. Jedenfalls datierte das Museum dieses Stück auf das 14. Jahrhundert oder älter.



*Serge Frantzen
Fir d'Frënn vum Vespelter Schloss*